

Seminare der IQ-Themenreihe: Sprachsensibel beraten (SBT)

Die eintägige Schulung konzentriert sich auf die mündliche und schriftliche Kommunikation mit Menschen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist. Sie richtet sich an sächsische Akteure, die in der arbeitsmarktbezogenen Beratung von Zugewanderten tätig sind.

Inhalte der Schulung:

- Grundlagen der Kommunikation mit Menschen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist (verbal/nonverbal)
- Redemittel und Fragetechniken zur Verständnissicherung in der Beratung
- Regeln der Einfachen Sprache und Übungen anhand von Praxisbeispielen
- Umgang mit haupt- und ehrenamtlicher Sprachmittlung
- Besprechung eigener Beratungssituationen

Die Arbeit findet in Kleingruppen und im Plenum mittels Übungen und theoretischen Inputs statt.

Ziel ist es, dass die Teilnehmenden:

- sich zukünftig in Gesprächssituationen mit Zugewanderten adäquat verständlich machen und Techniken der Verständnissicherung anwenden können
- ihr eigenes Kommunikationsverhalten reflektieren und Besonderheiten der sprachlichen Kommunikation von Zugewanderten kennen
- durch eigenes Üben und Erleben Anregungen zur Vereinfachung von Sprache im mündlichen und schriftlichen Bereich bekommen
- Sicherheit erlangen im Umgang mit Dolmetscherinnen und Dolmetschern
- eigene Beratungssituationen in der Gruppe reflektieren und gemeinsam mögliche Handlungsalternativen erarbeiten.

Alle Schulungen der IQ-Themenreihe stehen im Kontext Arbeitsmarktzugang für Zugewanderte. Ziel des Seminars ist es nicht, länderspezifische oder religionspezifische Verhaltensweisen zu vermitteln.

Für die Teilnahme an „Sprachsensibel beraten“ wird - im Interesse eines für alle Teilnehmenden effektiven Seminars - interkulturelles Grundwissen (vgl. IQ-Seminar „Interkulturelle Kompetenz – Grundlagen“) vorausgesetzt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

**Anfrage nach Terminen und weitere Informationen unter
Tel.: 0351 / 43 70 70 30 oder E-Mail: schaub@vhs-sachsen.de
oder unter www.netzwerk-iq-sachsen.de**